

Gregor Vogt-Spira

STUDIEN ZUR
RÖMISCHEN
ANTHROPOLOGIE

ANTHROPOLOGIE
RÖMISCHEN
STUDIEN ZUR



rombach
wissenschaft

PARADEIGMATA

Gregor Vogt-Spira

Studien zur römischen Anthropologie

ROMBACH WISSENSCHAFT • REIHE PARADEIGMATA

herausgegeben von Bernhard Zimmermann,
in Zusammenarbeit mit Karlheinz Stierle
und Bernd Seidensticker

Band 70

Gregor Vogt-Spira

Studien zur römischen Anthropologie

 **rombach**
wissenschaft

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Humanismus heute
des Landes Baden-Württemberg.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96821-850-2 (Print)

ISBN 978-3-96821-851-9 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2022

© Rombach Wissenschaft – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Vorwort 7

Erster Teil Epistemologische Grundlage: Sprache und Literatur

Einleitung 11

Introduction 13

1 *Vox und littera* 15

Der Buchstabe zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der grammatischen Tradition

2 Visualität und Sprache im Horizont antiker Wahrnehmungstheorie 51

Einige Überlegungen zur Bild-Text-Debatte

3 Emotionalität ‚in performance‘ 65

Römische Rhetorik zwischen Macht der Worte und Macht der Bilder

4 *Orator tacens* 81

Überlegungen zu einer Rhetorik des Schweigens

5 *Secundum verum fingere* 95

Wirklichkeitsnachahmung, Imagination und Fiktionalität: Epistemologische Überlegungen zur hellenistisch-römischen Literaturkonzeption

6 Erkennen und Literatur 119

Das Modell der hellenistisch-römischen Antike

Zweiter Teil Kulturelle Praktiken im Spannungsfeld von Fremdem und Eigenem

Einleitung 137

Introduction 139

Inhalt

1 Die Kulturbegegnung Roms mit den Griechen	141
2 Leiden an literarischer Abhängigkeit? Die Selbstwahrnehmung einer Rezeptionsliteratur am Beispiel des antiken Rom	167
3 Die ersten europäischen Wettbewerbskulturen Griechenland und Rom – zwei unterschiedliche Modelle	187
4 Der ältere Cato: ein Beispiel für Doppelmoral?	203
5 Das satirische Lachen der Römer und die Witzkultur der Oberschicht	215
6 Das Jenseits in der römischen Kultur der Antike Vorstellungen – Präsenz – Praktiken	235

Dritter Teil Lebensführung zwischen individualethischen und politisch-sozialen Diskursen

Einleitung	251
Introduction	253
1 <i>Carpe diem</i> : Zeit und Lebensgestaltung in der hellenistisch-römischen Welt	255
2 Zeit bei Horaz und Seneca	267
3 <i>Villeggiatura</i> und Eudaimonie Seneca, Plinius und der Diskurs in der frühen Kaiserzeit	297
4 ‚Ehrenhaft leben – Niemanden verletzen – Jedem das Seine gewähren‘. Der Gerechtigkeitsdiskurs in Rom zwischen Tradition, Ethik und Recht	311
5 Geben – Empfangen – Wiedergeben Dynamiken der Sorgebeziehung in Rom	333
6 Freiheit des Individuums Überlegungen zur Freiheitskonzeption in Rom	355